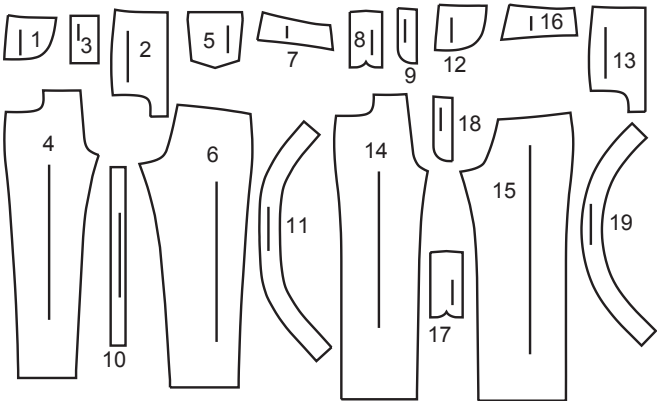
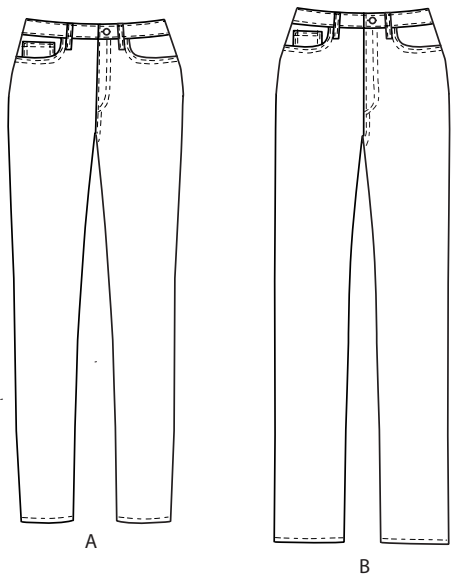




- 1 SEITLICHES VORDERTEIL A
- 2 TASCHE A
- 3 VORDERE TASCHE A, B
- 4 VORDERTEIL A
- 5 RÜCKWÄRTIGE TASCHE A, B
- 6 RÜCKENTEIL A
- 7 RÜCKWÄRTIGE PASSE A
- 8 RECHTER SCHLITZ A
- 9 LINKER SCHLITZBELEG A
- 10 GÜRTELSCHLAUFEN A, B
- 11 BUND A
- 12 SEITLICHES VORDERTEIL B
- 13 TASCHE B
- 14 VORDERTEIL B
- 15 RÜCKENTEIL B
- 16 RÜCKWÄRTIGE PASSE B
- 17 RECHTER SCHLITZ B
- 18 LINKER SCHLITZBELEG B
- 19 BUND B

KÖRPERGRÖSSEN

	MISSES								
Größe	4	6	8	10	12	14	16	18	20
Oberweite	75	78	80	83	87	92	97	102	107
Taille	56	58	61	64	67	71	76	81	87
Hüfte	80	83	85	88	92	97	102	107	112
Rücken - Hals zu Taille	39	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44

JEANS ANPASSEN UND NÄHEN



Wenn eine Jeans sich gut anfühlt, liegt es daran, dass sie zu Ihrem Körper passen und so passen, wie Sie es möchten. Die Autorin unseres tollen, neuen Jeansbuchs, Hellen Bartley, hat mich beraten bei dem Design, den Schnitt-Teilen und auch beim Anpassen des Jeans-Schnittmusters. Wer wollten eine Skinny Jeans (**Modell A**) mit leicht tieferem Bund vorne, etwas unter dem Bauchnabel; sowie eine Jeans mit geradem Bein (**Modell B**) mit etwas höherem Bund, der den Bauchnabel bedeckt.

In einer Schnittmuster-Anleitung können wir kein 240-seitiges Buch hineinpacken, aber wir haben hier Helens Jeans-Nähreihenfolge und die Passform-Schritte angegeben. Helens Buch ist das umfassendste Buch zum Anpassen und Nähen von Jeans, das jemals geschrieben wurde, mit vielen Beispielen, bei denen "echte Menschen" als Models erhielten. Es ist ein großes Kompliment für dieses Schnittmuster. Wir empfehlen es sehr. Sie finden es unter www.palmerpletsch.com.

GRÖSSE WÄHLEN

Jeans dehnt sich beim Tragen, entsprechend sollte weniger Mehrweite als bei einer normalen Hose enthalten sein. Den vollsten Bereich Ihrer Hüfte genau über dem Schritt messen.

Mein Hüftumfang _____.

Welche Passform wünschen Sie? Die Maße des fertigen Kleidungsstücks helfen Ihnen.

- Für eine Jeans im Boyfriend-Stil, die locker sitzt, sollten Sie die fertigen Hüftmaße verwenden, die 2,5 cm - 5 cm weiter als Ihr Hüftumfang sind.
- Für eine engere Passform die Größe verwenden, die exakt Ihrem Hüftmaß entspricht.
- Bei Stretch-Jeans und einer engeren Passform negative Mehrweite verwenden, hierzu ein Fertigmaß von 2,5 cm - 5 cm kleiner als Ihren Hüftumfang wählen.

Verwenden Sie den Wickeltest aus dem Jeansbuch, um zu helfen. Eine doppelte Lage Stoff um die Hüften wickeln und dann den Stoff so fest anziehen, wie die Passform sein soll. Messen, wo der Stoff zusammenkommt und messen. SO eng sollte der Stretch-Jeans sitzen und das ist die gewünschte fertige Kleidungsgröße.



Ihr Sicherheitsnetz ist unsere Nahtzugabe von 2,5 cm. Ist die Jeans zu eng, die Seitennaht und/oder Innenbeinnaht auslassen. Ist der Schritt kurz, den Bund höher ansetzen und etwas der 2,5 cm Taillen-Nahtzugabe hierfür verwenden.

Siehe Rückseite des Umschlags für die Fertigmaße der Hüfte und hiermit die zu nähende Größe bestimmen. Hier ein Beispiel.

Ihr Hüftumfang beträgt 102 cm, normalerweise eine Hosen-Größe 16. Größe 16 hat 7,5 cm Mehrweite, was zu einem Fertigmaß von 109 cm führt. Weil Ihr Stoff dehnbar ist, sollten Sie auf ein Fertigmaß 5 cm kleiner als tatsächlicher Hüftumfang gehen, also 97 cm. Welches Fertigmaß entspricht diesem Maß am ehesten? Schauen Sie auf die Beispiel-Tabelle unten. Eine Größe 10 ist am nächsten, außerdem haben Sie 2,5 cm seitliche Nahtzugabe "für den Fall der Fälle".

Größe	10	12	14	16
Hüfte	34.5 88.3cm	36 92cm	38 97cm	40 102cm
Fertigmaß	37.5 95.3cm	39 99cm	41 104cm	43 109 cm

INTEGRIERTE PASSFORM

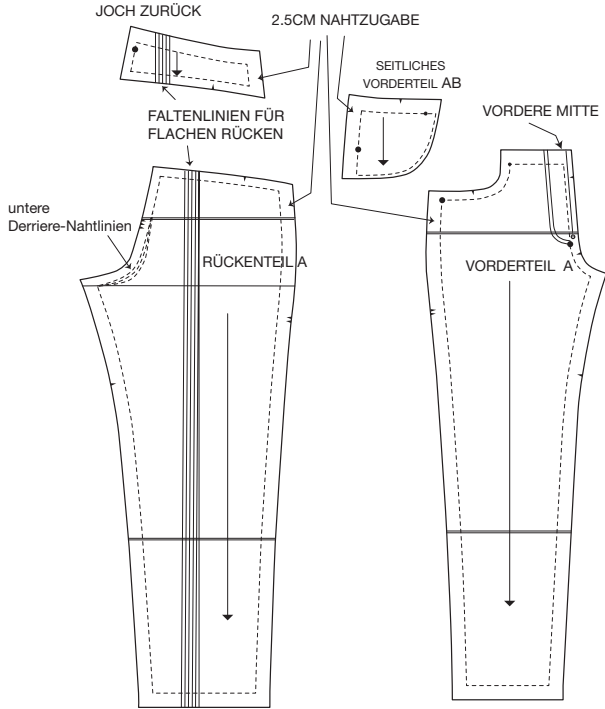
PALMER/PLETSCH Schnitt-Teile haben aufgedruckte Anpasslinien.

Größere Nahtzugaben für den "Fall der Fälle", dass Sie mehr Weite benötigen: 2,5 cm an Innenbein- und Seitennähten an allen Teilen.

Die rückwärtige Schritt-Nahtlinie nach unten vertiefen, wenn die Schwerkraft langsam die Oberhand gewinnt.

Wenn Ihre Gene einen flachen Po vorsehen, sind Faltlinie am Rückenteil eingezeichnet, wo Mehrweite am Po herausgefaltet werden kann.

Wie ist die Länge? Die Schritt- und Beinlänge an den LOS-Linien des Schnittes anpassen.



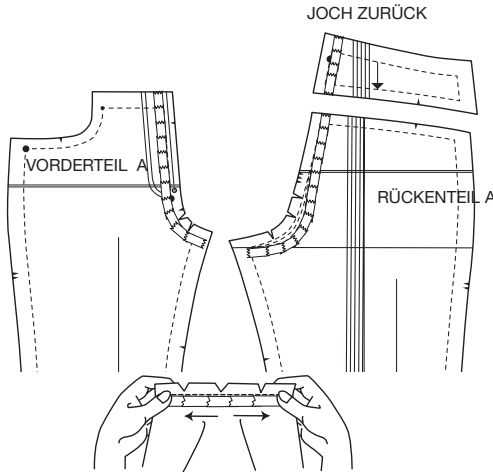
KOSTENLOSE BONUS-TECHNIK! Probieren Sie die verdeckte Knopfschlitzleiste aus. Helen, Autorin des Jeans-Buchs, hat ein Video dazu für Dich gefilmt. Sie finden es unter youtube.com, bitte nach Palmer/Pletsch hidden button fly packet suchen. Nur auf Englisch verfügbar.

Viel Spaß beim Nähen!

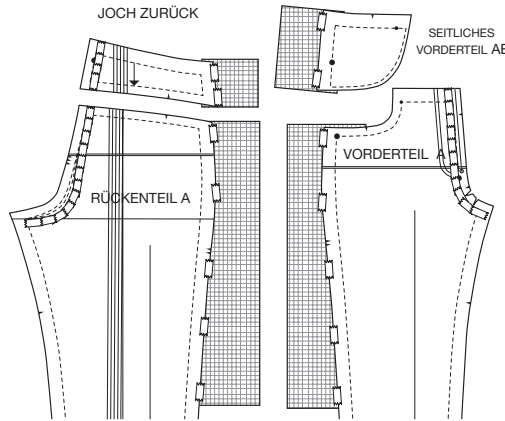


DEN PAPIERSCHNITT VORBEREITEN

Um die AUSSENSEITE der Schnittlinie Ihrer Größe zuschneiden. Papierschnitt mit einem trockenen Bügeleisen auf Wolleneinstellung bügeln. 2,5 cm Nahtzugaben markieren. Mit der RECHTEN SEITE OBEN LIEGEND den gesamten Schrittbereich innerhalb der Stepplinie mit Klebestreifen stabilisieren. Unter die unterste rückwärtige Schritt-Stepplinie gehen, wenn Sie über 30 sind, Ihr Po könnte tiefer sitzen. Kleine Stücke Klebeband um die Kurven herum verwenden, diese überlappen lassen. Verwenden Sie 1,3 cm breites Scotch TM Magic TM Tape (grüne Box). Die Kurven bis zum Klebeband einschneiden. NICHT DURCH DAS KLEBEBAND SCHNEIDEN. Leicht am Papierschnitt ziehen, um die Stabilität zu überprüfen.



Wenn Sie "negative" Mehrweite bei elastischem Jeans möchten, sollten Sie ein temporäres Stück Seidenpapier an den Seitennähten von der Taille bis zum Knie zugeben. Nachdem Sie die Schritttiefe korrigiert haben, können Sie das Seidenpapier wieder wegnehmen, oder evtl. bei Bedarf an strategischen Stellen stehen lassen, z.B. bei einer größeren Taille.

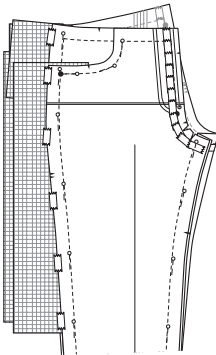


QUICK TIPP: Verwenden Sie kariertes Seidenpapier von Perfect Pattern Paper für einfache, akkurate Änderungen. Es hat dieselbe Stärke wie normales Seidenpapier.



Seitliches Vorderteil unter das Taschenöffnungsfutter aufstecken, die Punkte treffen aufeinander. Rückwärtige Passe auf das Rückenteil aufstecken.

Das Seidenpapier links auf links aufeinander stecken, so dass die Nähte nach außen liegen, so lassen sich Änderungen leichter vornehmen.

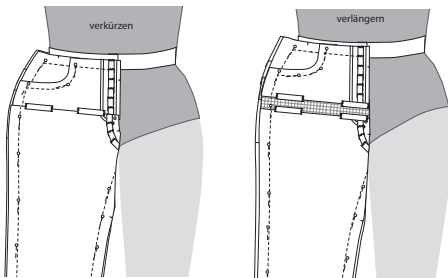


Der fertige Bund ist 3,8 cm breit, entsprechend ein 3,8 cm breites Gummiband um die Taille herum legen. (Fantastisches Gummiband gibt es bei www.pamelaspatterns.com.) Platzieren Sie das Gummiband dort, wo der Bund an Ihrem Körper sitzen soll. Bei der Anprobe des Papierschnitts sollte die Taillen-Nahtlinie am Papier zur Unterkante des Gummibands oder 1,3 cm - 3,8 cm unterhalb des Gummibands reichen, abhängig von der Dehnbarkeit des Jeansstoffs. Der Bund wird aus Stoff größer werden.

FÜNF DINGE SOLLTEN AM PAPIERSCHNITT ÜBERPRÜFT WERDEN:

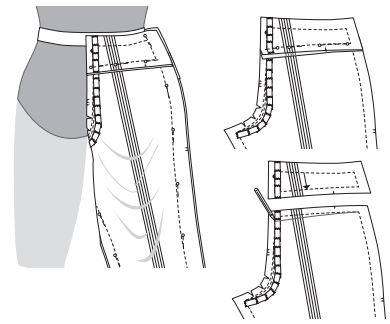
SCHRITT-TIEFE

Das Ziel ist, dass die Schrittnaht Ihren Körper berührt. Weil dieser Bereich leicht im schrägen Fadenlauf zugeschnitten ist, wird dieser Bereich aus Stoff etwas Mehrweite haben. Wenn die Schrittnaht nicht Ihren Körper berührt, den Papierschnitt gleichmäßig an den LOS Linien an Vorder- und Rückenteil kürzen. Wenn es zu kurz ist, Seidenpapier zum Verlängern zugeben.

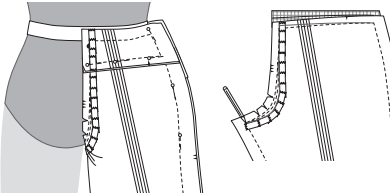


ZUVIEL STOFF HINTEN

Die Hose hängt hinten herunter. Das Rückenteil von der rückwärtigen Passe abnehmen, dabei in der rückwärtigen Mitte beginnen und zur Seitennaht arbeiten. Rückenteil anheben, bis die Mehrweite verschwunden ist. Die neue Nahtlinie im Rückenteil markieren, von der rückwärtigen Mitte zur Seitennaht auslaufend, und den Papierschnitt auf gleichmäßige 1,5 cm Nahtzugabe zurückschneiden.



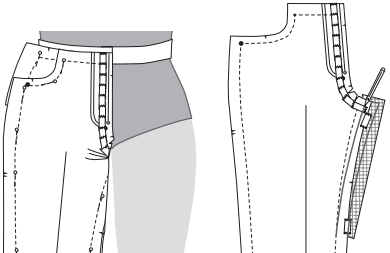
Eng am rückwärtigen Schritt? Die rückwärtige Schrittnaht absenken.



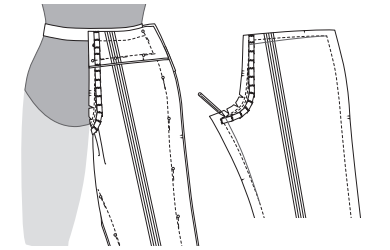
HINWEIS: Weil die rückwärtige Schrittkurve leicht im schrägen Fadenlauf verläuft, kann hier noch etwas viel Mehrweite im Stoff auftauchen. Hose in der rückwärtigen Mitte anheben und den Bund tiefer in der rückwärtigen Mitte nähen als an den Seiten.

SCHRITTFALTEN

Bei Linien, die wie ein Lächeln aussehen, normalerweise im Vorderteil, die vordere Innenbeinnaht auslassen, dabei zurück auf die ursprüngliche Nahtlinie etwa 13 cm unterhalb des Schritts auslaufen lassen, oder bei vollen Innenknien auch noch weiter.

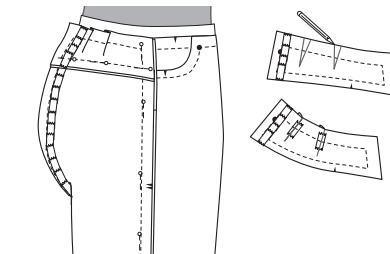


Vertikale Linien bedeuten, dass Zuviel Mehrweite zwischen den Beinen ist, meist am Rückenteil zu sehen. Die rückwärtige Innenbeinnaht tiefer nähen.



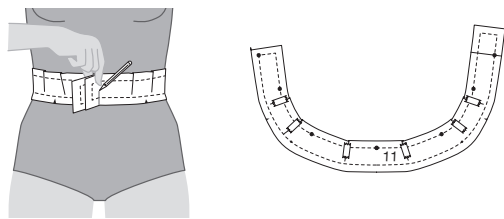
RÜCKWÄRTIGE PASSE UND FORMBUND AN IHRE KURVEN ANPASSEN

Zuerst die Passe passend zu ihrer Figur formen. Die V-förmigen Falten auf dem Papierschnitt markieren. Falten und festkleben.



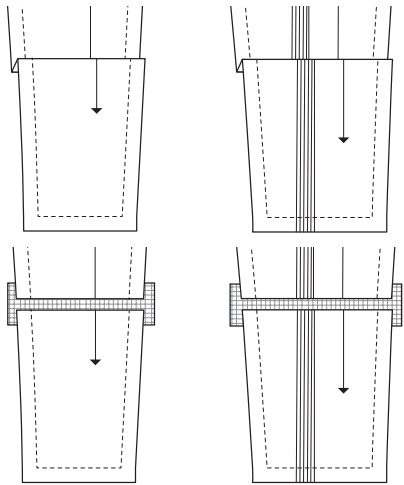
BUND ANPASSEN

Wir haben einen einteiligen Formbund entwickelt, so dass Sie beide Körperseiten anpassen können. Die vordere Mitte markieren. Passend zu Ihrem Körper formen, wenn nötig. Eventuelle Falten festkleben.



BEINLÄNGE

Die Beinlänge wie gewünscht entlang der LOS-Linien auf dem Papierschnitt verlängern oder kürzen.



STOFFSCHNITTEILE

⊕ EszeigtBusenlinie,Taillennlinie,Hüfteund/oderBizeps.Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
***** = MIT UMBRUCH
****** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

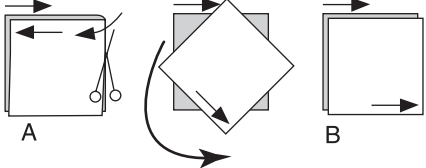
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flocks zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* OHNE STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

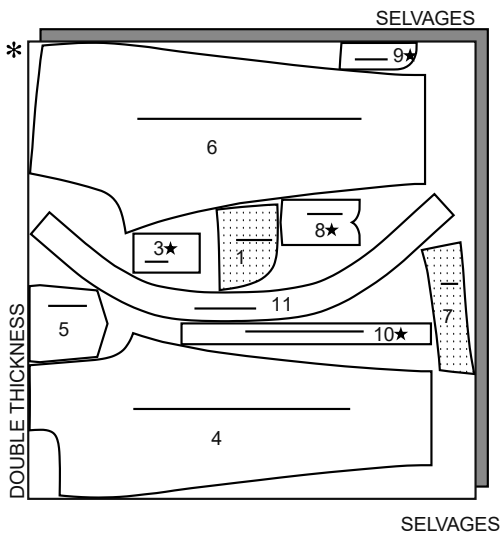
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

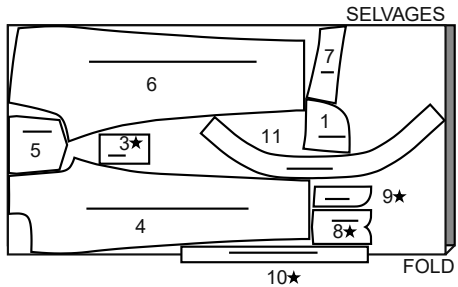
HOSE A

SCHNITT-TEILLE: 1 3 4 5 6 7 8 9 10 11

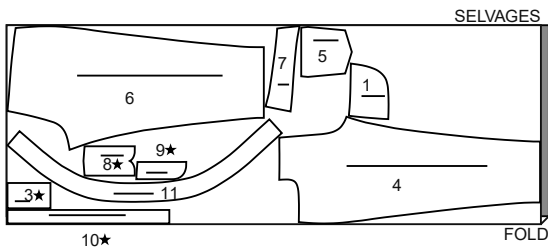
45" (115 cm) *
AG



60" (150 cm) *
G
4-6-8



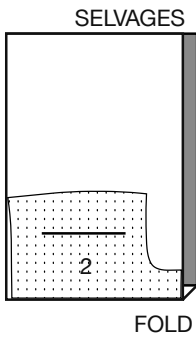
60" (150 cm) *
G
10-12-14-16-18-20



FUTTER A

SCHNITT-TEIL: 2

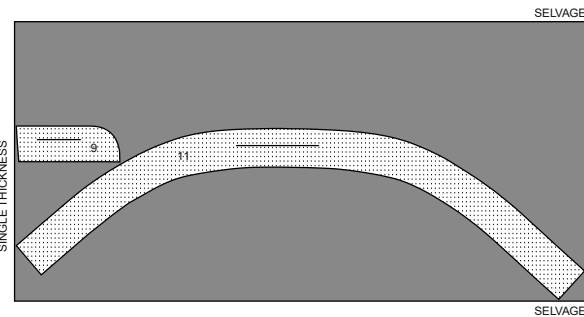
45" (115 cm) **
AG



EINLAGE A

SCHNITT-TEILLE: 9 11

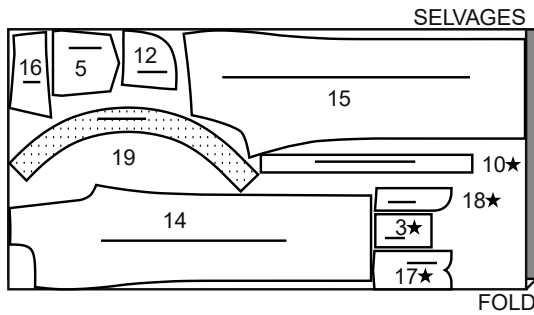
20" (51CM)
AG



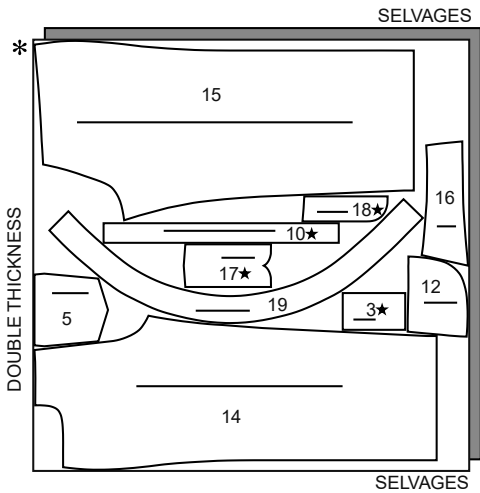
HOSE B

SCHNITT-TEILLE: 3 5 10 12 14 15 16 17 18 19

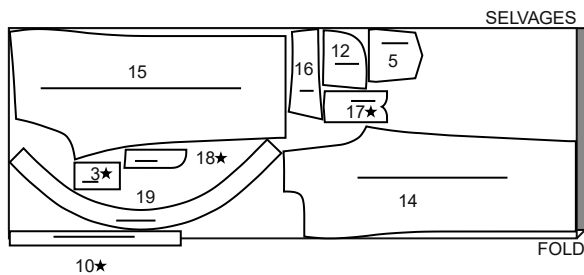
45" (115 cm) *
G
4-6



45" (115 cm) *
G
8-10-12-14-16-18-20



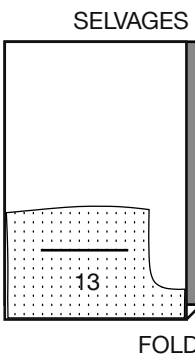
60" (150 cm) *
AG



FUTTER B

SCHNITT-TEIL: 13

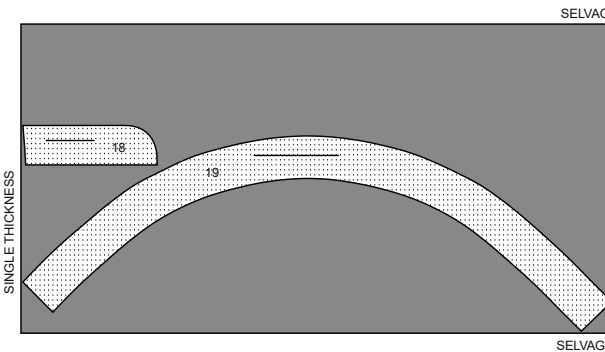
45" (115 cm) **
AG



EINLAGE B

SCHNITT-TEILLE: 18 19

20" (51CM)
AG

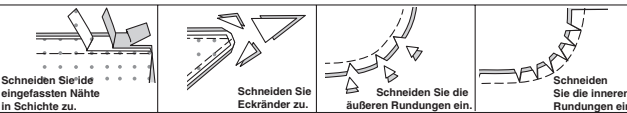


NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG (sofern nicht anders angegeben).
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugabem wo nötig ein, dami sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTEN Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackenschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

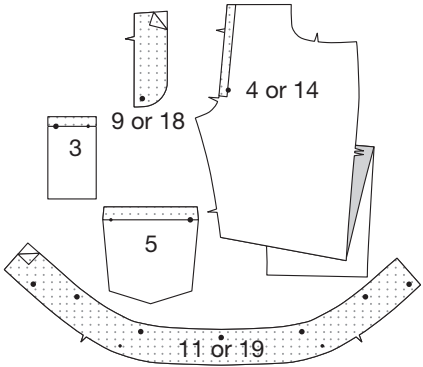
ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

JEANS A, B

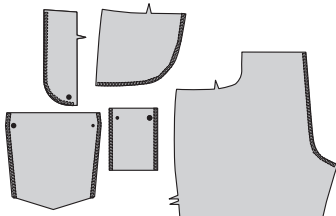
HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

EINLAGE

1. EINLAGE wie z.B. PerfectFuse™ Sheer auf die linke Seite des LINKEN SCHLITZBELEGS (9 oder 18) und 2,5 cm breite Streifen im Fadenlauf auf die Oberkante der VORDEREN TASCHE (3) und der RÜCKWÄRTIGEN TASCHE (5) aufbügeln. Einen 1,5 cm breiten im geraden Fadenlauf zugeschnittenen Streifen auf die linke Seite der rechten vorderen Öffnung am VORDERTEIL (4 oder 14) aufbügeln. PerfectFuse™ Medium auf den BUND (11 oder 19) aufbügeln. (Verwenden Sie PerfectFuse™ Light bei dickem Jeans.)

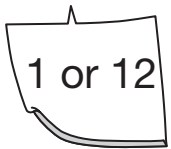


OVERLOCK TIPP: Sparen Sie Zeit, indem Sie die Kanten mit einer Overlock versäubern: Die gebogene Kante am linken Schlitzbeleg, seitliches Vorderteil, rechter vorderer Schritt und die Seitenkanten der Taschen.

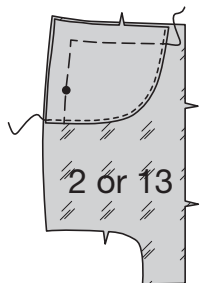


VORDERTEIL

2. Wenn Sie nicht mit dem **OVERLOCK TIPP** oben versäubert haben: 6 mm Zugaben an der gebogenen Kante des SEITLICHEN VORDERTEILS (1 oder 12) einschlagen. Bügeln.



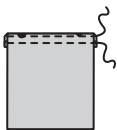
3. Die linke Seite des seitlichen Vorderteils auf die rechte Seite der TASCHE (2 oder 13) aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Knappkantig zur gebogenen Kante steppen. Die Ober- und Seitenkanten heften.



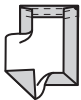
4. Links auf links die Oberkante der VORDEREN TASCHE (3) entlang der Faltlinie falten. 6 mm Zugaben an der Schnittkante einschlagen. Bügeln.



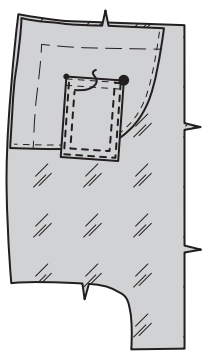
5. Von außen mit Absteppgarn die Oberkante der Tasche **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** und **ABSTEPPEN**.



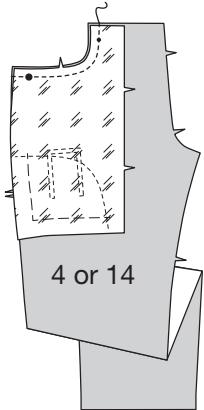
6. Die Seiten- und Unterkanten der Tasche einschlagen, die Mehrweite an den Ecken falten. Bügeln.



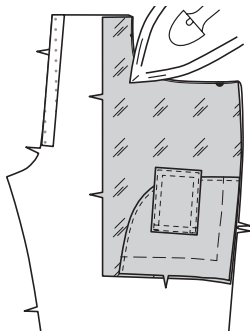
7. Mit den rechten Seiten oben liegend die vordere Tasche auf das rechte seitliche Vorderteil aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Seiten- und Unterkanten mit Absteppgarn **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** und **ABSTEPPEN**, dabei ein "U" an der Oberkante der Tasche arbeiten.



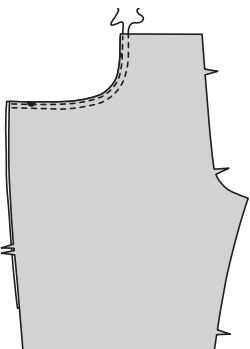
8. Die linke Seite der Tasche auf die rechte Seite des VORDERTEILS (4 oder 14) aufstecken, die Passzeichen, großen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Zurückschneiden.



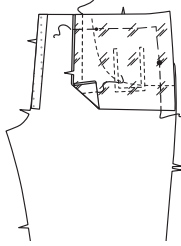
9. Tasche nach innen legen. Die Naht 3 mm nach innen einrollen, so dass das Futter nicht sichtbar ist. Bügeln.



10. Die gebogene Kante **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** und **ABSTEPPEN**.



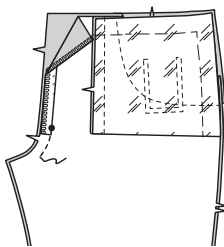
11. Von innen die Tasche entlang der Faltlinie rechts auf rechts falten die Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Vorderkante der Tasche steppen, dabei das Vorderteil nicht mitfassen. Die Tasche entlang der Seiten- und Oberkanten heften.



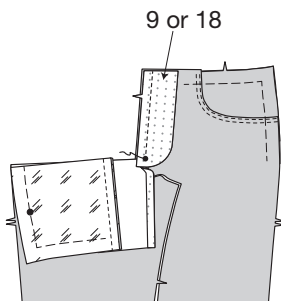
PROFI-TIPP: Vergleichen Sie die rechte und linke Seite, so dass die Taschen denselben Abstand von der Oberkante haben.

REISSVERSCHLUSS

12. Wenn Sie nicht mit dem **OVERLOCK TIPP** oben versäubert haben: die rechte Vorderkante mit der Overlock oder Zickzack **VERSÄUBERN**. Die Vorderteile entlang der vorderen Mitte vom großen Punkt bis 3,8 cm vor den Innenbeinnähten steppen. Am großen Punkt mit Rückstich sichern. Auf diese Weise kann später die Innenbeinnahrt bei der Anprobe gesteckt werden.

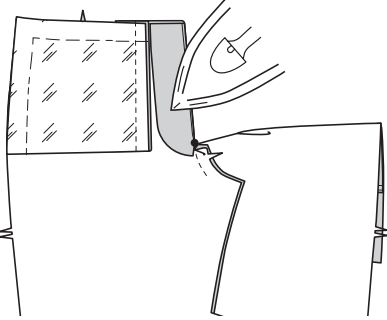


13. Rechts auf rechts den LINKEN SCHLITZBELEG (9 oder 18) auf das linke Vorderteil aufstecken, die Passzeichen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Zum großen Punkt steppen. Am Anfang und Ende der Naht mit Rückstich sichern. Zurückschneiden.

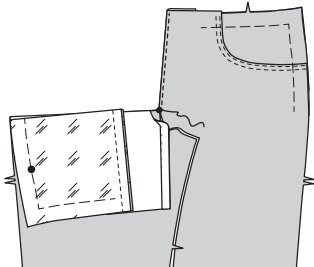


PROFI-TIPP: Von der linken Seite aus stecken und steppen, weil Sie genauer bis zum großen Punkt von der Innenseite aus steppen können.

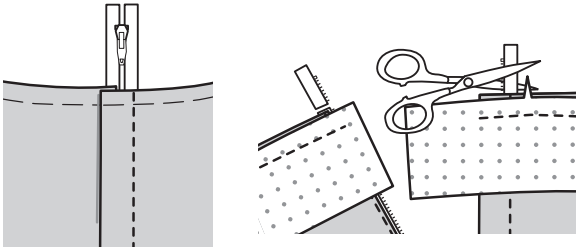
14. Linken Schlitzbeleg nach innen legen. Bügeln, die Naht 3 mm nach innen einrollen lassen.



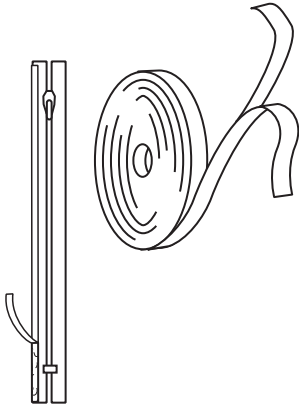
15. Die linke Vorderkante am großen Punkt **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**, dabei einen langen Faden unten hängen lassen. Von innen einen Knoten knappkantig am Stoff knoten und die Enden abschneiden.



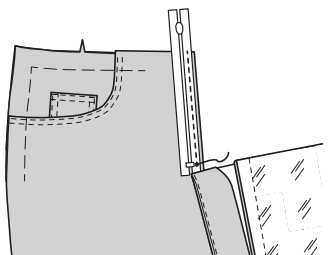
QUICK TIPP: Ist der Schlitzreißverschluss zu lang, die überstehende Länge NACH dem Annähen des Bunds zurückschneiden.



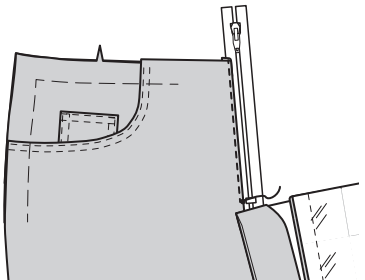
16. 3 mm breites Doppelklebeband auf die rechte Seite des Reißverschlusses sehr knappkantig zur linken Kante des Reißverschlussbands aufkleben. Trägerpapier abziehen.



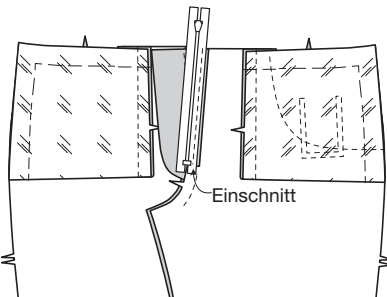
17. Reißverschluss rechts auf rechts auf das rechte Vorderteil aufkleben, die Kanten sind bündig, der untere Stopper sitzt am kleinen Punkt. Entlang der Faltlinie mit dem Reißverschlussfuß steppen.



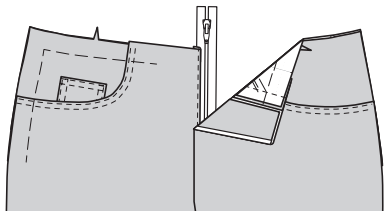
18. Rechtes Vorderteil entlang der Faltlinie nach innen einschlagen, Reißverschluss nach außen. Untertritt vor dem Steppen überprüfen. Sie sollten hier einen Untertritt von 6 mm haben. Mit dem Reißverschlussfuß und Absteppgarn die Faltlinie **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



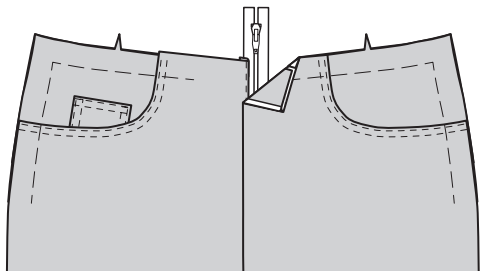
19. Rechte vordere Schrittnaht-Nahtzugabe gerade unterhalb der Reißverschlussnaht einschneiden. Schrittnaht ins linke Vorderteil bügeln.



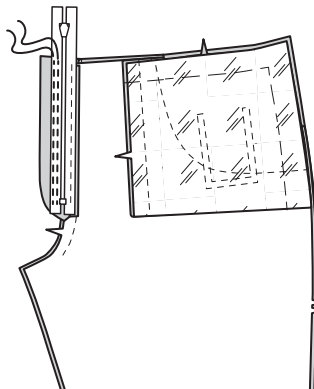
20. Von innen 3 mm breites Doppelklebeband auf die Vorderkante des linken Schlitzbelegs auflegen. Trägerpapier abziehen.



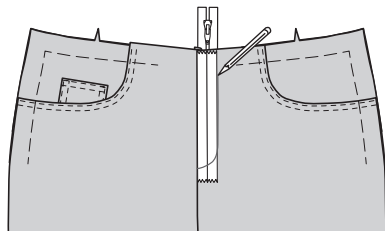
21. Linkes Vorderteil auf das rechte aufkleben, die vorderen Mitten treffen aufeinander, den Übertritt mindestens 6 mm von unten bis oben bestehen lassen.



22. Drehen, so dass das rechte Vorderteil obenauf liegt und der linke Schlitzbeleg nach außen gewendet ist. Freies Reißverschlussband auf den Schlitzbeleg aufstecken. Mit dem Reißverschlussfuß das Reißverschlussband auf den Schlitzbeleg knappkantig zum Reißverschlussband und nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Von unten nach oben steppen.

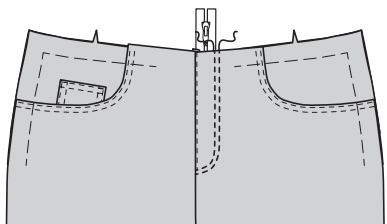


QUICK TIPP: Die Abstepplinie mit einem Kreidestift oder zwei Reihen Klebestreifen markieren. Es ist okay, durch das Band zu nähen.

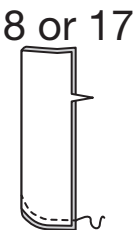


PROFI-TIPP: Zum akkuraten Markieren von links eine Stecknadel durch alle Lagen genau unterhalb der Mitte des Reißverschluss-Stoppers aufstecken. Das Reißverschluss-Ende von vorne mit einem Stift markieren und die Kurve auf dem Band anzeichnen. Alle Lagen um den Reißverschluss herum glattziehen. Stecken, damit sich nichts verschieben kann.

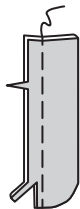
23. Mit Absteppgarn und dem normalen Nähfuß das linke Vorderteil entlang der Stepplinien steppen. (Überprüfen Sie, dass die Reißverschlusszähnnchen selbst nicht von der Nadel erfasst werden.) Achten Sie darauf, dass Sie unterhalb des Metallreißverschluss-Stoppers nähen.



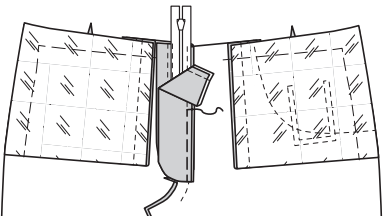
24. Den RECHTEN SCHLITZ (8 oder 17) rechts auf rechts entlang der Faltlinie falten. Das untere Ende mit 6 mm Nahtzugabe steppen.



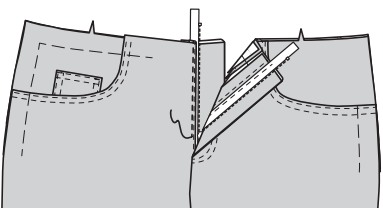
25. Auf rechts wenden. Bügeln. Entlang der Nahtlinie heften. Auf 6 mm Breite zurückschneiden. Mit der Overlock oder Zickzack gemeinsam versäubern.



26. Von innen den rechten Schlitz überlappend auf den Reißverschluss auflegen, die Längskanten sind bündig, der linke Schlitzbeleg ist unten verdeckt. Ist das Reißverschlussband ungewöhnlich lang, können Sie es kürzen. Unter dem Stopper durch alle Lagen heften.

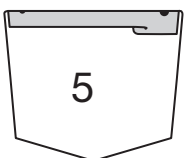


27. Reißverschluss öffnen. Von außen das rechte Vorderteil durch alle Lagen genau neben der vorherigen Naht mit dem Reißverschlussfuß und Absteppgarn steppen. So weit nach unten steppen, wie das Nähfüßchen erlaubt. Mit Rückstich sichern.

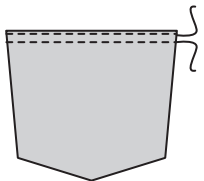


RÜCKWÄRTIGE TASCHEN

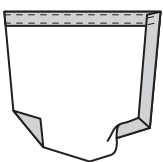
28. Links auf links die Oberkante der RÜCKWÄRTIGEN TASCHE (5) entlang der Faltlinie falten. 1,3 cm Zugaben an der Schnittkante einschlagen. Bügeln.



29. Von außen mit Absteppgarn die Oberkante der Taschen **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** und **ABSTEPPEN**.



30. Die Seiten- und Unterkanten der Tasche einschlagen, die Mehrweite an den Ecken falten. Bügeln.



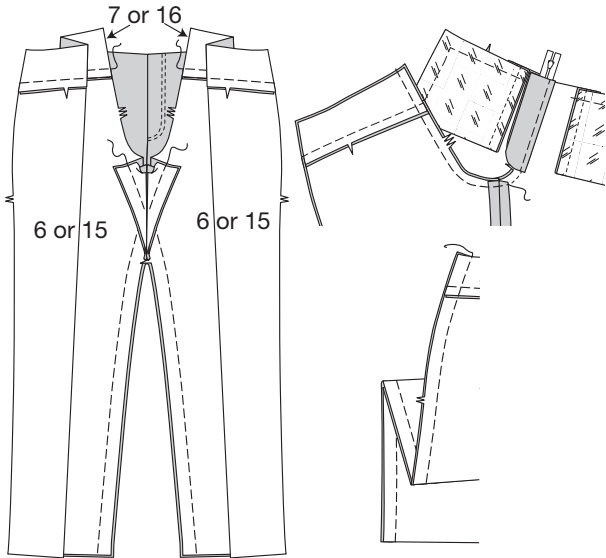
PROFI-TIPP: Die Tasche zur Hälfte falten, um zu überprüfen, ob beide Seiten übereinstimmen. Dann eine Tasche auf die andere auflegen, um die Größe zu überprüfen.

HINWEIS: Die rückwärtigen Taschen werden nach der Anprobe aufgenäht.

JETZT IST ZEIT ZUR ANPOBE

Früher haben wir Jeans mit Stecknadeln anprobiert, aber je enger die Passform, desto mehr wurden wir von Stecknadeln gestochen. Die folgenden Nähte stattdessen mit langem Stich rechts auf rechts mit der Maschine heften. Das Heften wird eine Anprobe ermöglichen und auch Anpassungen. Ja, es braucht Zeit, aber es lohnt sich.

Die RÜCKWÄRTIGE PASSE (7 oder 16) auf das RÜCKENTEIL (6 oder 15) heften, das Vorderteil entlang der Innenbein-, Schritt- und Seitennähte auf das Rückenteil heften.

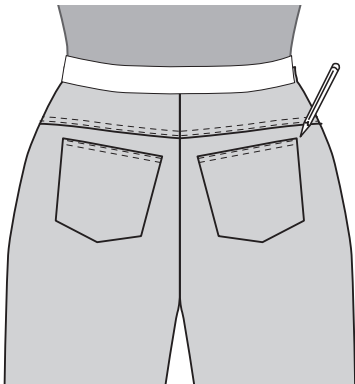


3,8 cm breites Gummiband um die Taille herum legen und dorthin schieben, wo der 3,8 cm breite Bund sitzen soll.

Jeans anprobieren und die Unterkante des Gummibands auf die 2,5 cm Nahtlinie legen.

Mit Stecknadeln markieren und dann mit Kreide anzeichnen, wo die Naht ausgelassen oder eingehalten werden soll.

Die rückwärtigen Taschen auf das Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, anpassen, bis sie an Ihrem Körper gut aussehen. Die Ecken mit Kreide markieren.



Wenn Sie die Jeans nach oben oder unten geschoben haben: Die Unterkante des Gummibands mit dem Kreiderad auf der finalen Tailen-Nahtlinie anzeichnen.

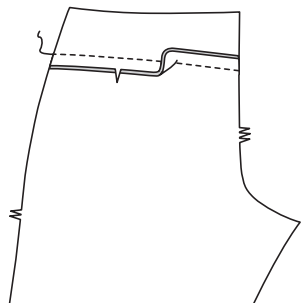
Nahtzugaben an der Oberkante auf gleichmäßige 1,5 cm Nahtzugabe zurückschneiden.

Nach dem Anpassen alle Heftnähte öffnen und die Nähte permanent steppen.

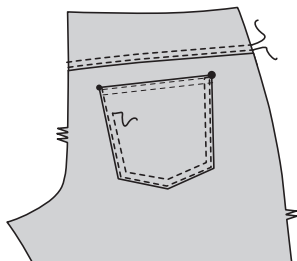
Möglicherweise müsse Sie Nähte trennen. Wenn die Breite von Nahtzugaben geändert wird, alle auf eine gleichmäßige Breite zurückschneiden. Dann trennen. Nähen Sie dann mit der Nahtzugabebreite, auf die Sie zurückgeschnitten haben. Die zusätzliche Arbeit ermöglicht es Ihnen, die Passform zu optimieren!!

DIE JEANS FERTIGNÄHEN

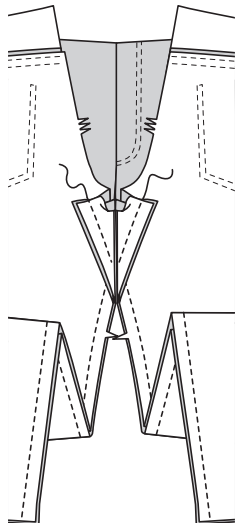
31. Die rückwärtige Passe und das Rückenteil aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Zurückschneiden. Nahtzugabe in die Passe bügeln.



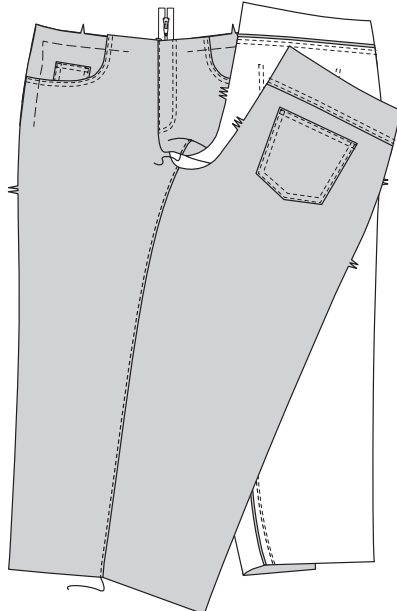
32. Die Passe **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** und **ABSTEPPEN**. Die rückwärtigen Taschen auf das Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Seiten- und Unterkanten der Taschen **ABSTEPPEN** und **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**. Bügeln.



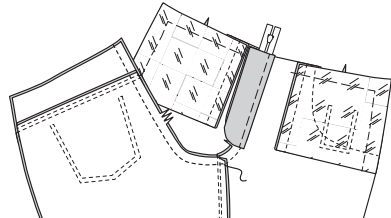
33. Die Innenbeinnähte schließen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die Vorderteile bügeln.



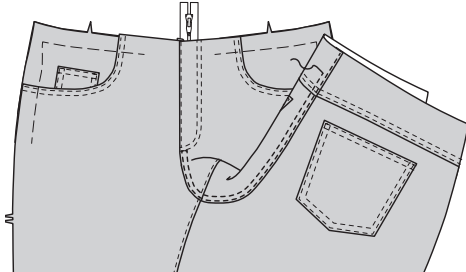
34. Die vorderen Innenbeinnähte **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



35. Restliche Schrittnaht steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Zur linken Seite bügeln.

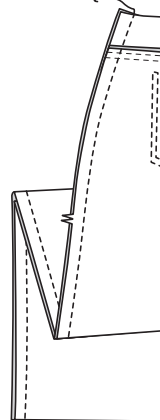


36. Die linke Seite der Schrittnaht **ABSTEPPEN** und **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**, dabei in der rückwärtigen Mitte beginnen und ein "U" über der Reißverschluss-Naht arbeiten.

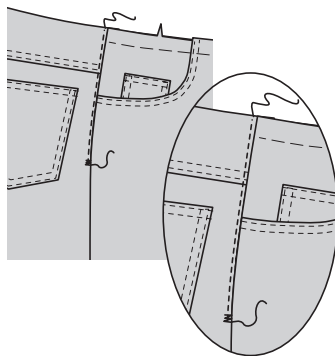


PASSFORM TIPP: Ja, schon wieder! Die Seitennähte aufeinander heften und anprobieren, um die letzte Überprüfung durchzuführen. Änderungen markieren.

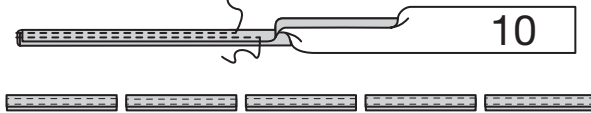
37. Seitennähte schließen. Die seitlichen Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Ins Rückenteil bügeln.



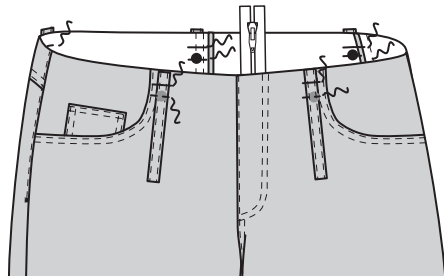
38. Die rückwärtige seitliche Naht von der Oberkante bis zur Unterkante des vorderen Taschenbeutels **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**. Über die Unterkante der Absteppnaht mit Satinstich wie gezeigt rieglern.



39. 1,3 cm Zugaben an den Längskanten der GÜRTELSCHLAUFEN (10) einschlagen; bügeln. Gürtelschlaufen links auf links an der Faltlinie falten. Die Längskanten durch alle Lagen mit Absteppgarn **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**. Fünf Gürtelschlaufen zu je 7,5 cm Länge zuschneiden.

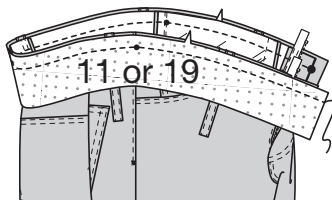


40. Gürtelschlaufen auf die Jeans aufstecken, mittig auf den großen Punkten an den Vorderteilen und der rückwärtigen Passen. Entlang der Tailen-Nahtlinie heften. Am großen Punkt steppen.

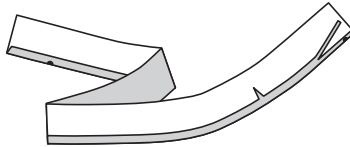


BUND

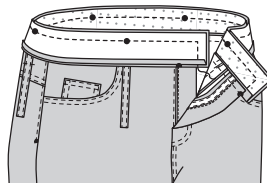
41. BUND (11 oder 19) rechts auf rechts auf die Jeans aufstecken, die Passzeichen und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Seitennähte. Heften. Steppen, dabei die verbleibenden Enden der Gürtelschlaufen nicht mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden, überstehenden Reißverschluss zurückschneiden, dabei darauf achten, dass der Reißer offen ist und der Schieber unterhalb der Taillennaht. Nahtzugaben in den Bund bügeln.



42. 1,5 cm Zugaben an der Kante mit Passzeichen des Bund-BELEGs einschlagen, die Mehrweite einhalten. Bügeln. Umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm Breite zurückschneiden.

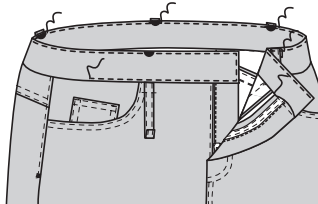


43. Bundbeleg rechts auf rechts auf den Bund aufstecken, die Mitten und Passzeichen treffen aufeinander. Entlang der Oberkante und der Enden steppen. Zurückschneiden.



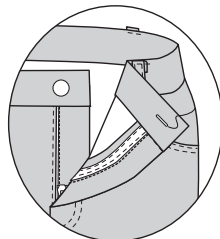
44. Beleg nach innen legen. Bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen. Alle Kanten des Bunds mit Absteppgarn **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.

1,3 cm Zugaben an den verbleibenden Enden der Gürtelschlaufen einschlagen und auf die Oberkante des Bunds aufstecken, mittig auf den großen Punkten. Heften. **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



FERTIGSTELLUNG

45. Ein Knopfloch am Bund an der Markierung an der linken Seite arbeiten. Einen Knopf am Bund an der Markierung an der rechten Seite annähen.



46. Die Unterkante der Beine mit einem doppelt gelegten Saum fertigstellen. Hierzu 1,3 cm Zugaben einschlagen. Nochmals 1,3 cm einschlagen. Bügeln. Saum knappkantig zur Bruchkante steppen.

